

Tiroler Landeskonservatorium

Diplomstudium Künstlerische Studienrichtung Instrumentalstudium Posaune

Studien- und Lehrplan

Studienziel

Berufsausbildung als Orchestermusiker/in, Konzertsolist/in, Ensemblesmusiker/in.

Studiendauer

Acht Semester.

Lehrinhalte

Ausbildung der technischen und musikalischen Fähigkeiten bis zur künstlerischen Reife. Erarbeiten repräsentativer Werke für das Instrument. Auseinandersetzung mit der Geschichte des Spiels und der Literatur. Theorie und Geschichte der Musik sowie Aneignung musikalischer Fertigkeiten in Ergänzungsfächern.

Aufnahmeprüfung

Feststellung der körperlichen Eignung, der musikalischen Begabung und Vorbildung.

Schriftlich:

Musikkunde/Tonsatz-Grundlagen, Hör- und Rhythmusüberprüfung

Vorspiel:

1. Musikgymnasium und Vorbereitung

Vorspiel auf Posaune und Bariton möglich:

- Vorspiel aus z.B.: R. Müller - Schule für Zugposaune,(Bd.1),J. Hadraba - Schule für Zugposaune (Bd. 1)
- ein Vortragsstück wie z.B. aus R. Müller - Classical Album Bariton
- Tonleitern sowie Dreiklangszerlegungen in C und a
- eine Etüde und ein Vortragsstück wie z.B. Rubank – Elementary Method, Hering - Course Book I, Arban - Schule für Trompete (Teil 1)
- zwei Vortragsstücke im Schwierigkeitsgrad von Wltschek – Etüden und Vortragsstücke

2. Diplomfach

Tenor- und Bassposaune:

- Robert Müller, Technische Etüde Nr. 10 (Heft 3)Lento v. Scherzo (Pflichtstück für Tenor- und Bassposaune)
- eine Etüde Marco Bordogni Bd. 1
- Tenorposaune: Ein Werk im Schwierigkeitsgrad des Posaunenkonzertes von Rimskij-Korsakow
- Bassposaune: Ein Werk im Schwierigkeitsgrad von E. Sachse, Konzert F-Dur.

Diplomprüfung

Nachweis aller vorgeschriebenen Ergänzungsfächer.

Für die Diplomprüfung ist bis zum Ende des 7. Semesters das Prüfungsprogramm einzureichen. Dieses Programm hat wie folgt zu beinhalten:

Werke im Schwierigkeitsgrad von:

Tenorposaune

- B. Marcello: Sonaten in a, g-Moll, F-Dur
 - J. E. Gaillard: Sonaten 1 – 6
 - F. Händel: Konzert in f-Moll
 - D. Castello: Sonate (Quarta) für concertante Violine od. Blockflöte, Posaune und Basso continuo
 - N. Rimskij-Korsakow Konzert
 - A. Guilmant: Morceau Symphonique op. 88
 - F. Gräfe: Konzert
 - E. Reiche: Konzert Nr. 2
 - C. Saint-Saëns: Cavatine op. 144
 - S. Stojowski: Fantasie
 - C. M. v. Weber: Romance
 - S. Sulek: Vox Gabrieli Sonate
 - J. Jongen: Aria et polonaise
 - K. Serocki: Sonatine
 - B. Kroll: Capricio de Camera
- Kammermusik
zehn Orchesterstellen (fünf werden bei der Prüfung ausgewählt)

Bassposaune

- G. Frescobaldi: Canzoni per Basso solo
 - J. E. Gaillard: Sonate 1 – 6
 - B. Marcello: Sonate 1 – 6
 - E. Sachse: Konzert in F-Dur
 - A. Lebedev: Konzert (Tuba)
 - K. Pilss: Konzert
 - E. Bigot: Carillon et Bourdon
 - J. E. Barat: Introduction et Sérénade
 - R. Bariller: „Hans de Schnokeloch“
 - J. Filas: Romance concertante
 - M. Poot: Impromptu
 - Mc. Carty: Sonata
 - G. Wood: Toccata
 - Semler Collery: Barcarole et Chanson
 - N. Viggo Bentzon: Sonate
- Kammermusik
zehn Orchesterstellen (fünf werden bei der Prüfung ausgewählt).

Aus dem eingereichten Programm wählt die Prüfungskommission unter dem Vorsitz des FBL 6 Wochen vor dem Prüfungstermin ein Programm im Ausmaß von maximal 40-45 min, das unter konzertmäßigen Bedingungen dargeboten wird.

Im Anschluss an das öffentliche Konzert erfolgt in einem internen Teil die Überprüfung der Orchesterstellen.

**TIROLER LANDESKONSERVATORIUM
DIPLOMSTUDIUM
Künstlerische Studienrichtung Posaune
Stundentafel**

PFLICHTFÄCHER:

ZENTRALES KÜNSTLERISCHES FACH

Posaune 1-8

ERGÄNZUNGSFÄCHER:

Akustik 1-2

Chorsingen 1-2

Formenlehre 1-2

Hörbildung/Rhythmus 3-6

Instrumentenkunde 1-2

Kammermusik 1-8

Klavier EF 1-4

Korrepitition solo 1-2

Kulturkunde 1-2 (für Nichtmaturanten)

Musikgeschichte 1-4

Musikkunde/Tonsatz Grundlagen

Orchester 1-8

Stilkunde und Aufführungspraxis 1-2

Tonsatz 1-4

WAHLFÄCHER:

Ergänzung und Vertiefung (Schwerpunkt)*

Freie Wahlfächer~

Semesterwochenstunden

	V	AP	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	DP	ECTS	SSt
EU	1	ÜP	2	2	2	2	2	2	2	2		128,0	16
VO AK			1	1								2,0	2
EN CH			2	2								4,0	4
VO FM					2	2						4,0	4
VÜ HB	2		1	1	1	1						4,0	4
VO IK			1	1								2,0	2
EN KM			1	1	1	1	1	1	1	1		16,0	8
GU KL			1	1	1	1						8,0	4
EU KO									1	1		2,0	2
VO KK			2	2								4,0	4
VO MG			2	2	2	2						8,0	8
VÜ MK	4											0,0	0
EN OR			2	2	2	2	2	2	2	2		16,0	16
VO ST							1	1				2,0	2
VÜ TS			2	2	2	2						12,0	8
EV							4	4	4	4		16,0	16
FW												12,0	6
Semesterwochenstunden	7		17	17	13	13	6	6	6	6		240,0	106

1. Für Vorbereitungsstudien (V) gilt ein Höchststudienalter von 21 Jahren

2. Höchstalter für die Aufnahme ins 1. Semester 26 Jahre (Stichtag 01.09.), in Einzelfällen kann davon abgesehen werden

3. Öffentliches Vorspiel mindestens einmal pro Semester

AP Aufnahmeprüfung, ÜP Übertrittsprüfung, DP Diplomprüfung,

V Vorbereitungsstudium, A Ausbildung, EF Ergänzungsfach,

EU Einzelunterricht, GU Gruppenunterricht, EN Ensembleunterricht, VO Vorlesung, Ü Übung, VÜ Vorlesung mit Übung

ECTS European Credit Transfer System, SSt Semesterstunden

*Ergänzung und Vertiefung:

Chorsingen

Einführung Musikelektronik

Orchester

Tanz

Sprecherziehung

Wahlfächer können nur nach Maßgabe des Studienangebotes und der vorhandenen Studienplätze belegt werden

~Freie Wahlfächer können aus dem Lehrveranstaltungsangebot des TLK oder anderer inländischer und ausländischer postsekundärer Bildungseinrichtungen und Universitäten nach Maßgabe des Studienangebotes gewählt werden